

# Keep cool. Shelter Models.

Ein experimenteller Impuls zum Thema REPARATUR basierend auf der Namens- und Konzeptidee von Barbara Meyer, künstlerische Leitung S27, Berlin, in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Christiane Hamacher und Gartengestalterin Isabel Moesch im Rahmen des Projektes der Association CHARLATAN: NOUS SOMMES NATURE ET LA NATURE EST CULTURE – Geflechte, Verbindungen & Kreisläufe.

Reparatur ist eine dringende Notwendigkeit angesichts des anhaltenden Fortschrittsglaubens unserer westlichen Welt, mit kleinen Ansätzen, eigenen Ideen und Initiativen phantasievoll, liebend, behutsam und zart in die gegebene Welt einzugreifen. Shelter bedeutet übersetzt Schutz oder Unterstand. Das Erfinden von Modellen (Models) ist ein mögliches Werkzeug, um mittels Ausprobieren im kleinen Format, in ein Handeln, Denken und Erkennen über sich und die Welt zu gelangen. Die Modelle sind zugleich wunderbare Zeitgefässe, die in die Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft verweisen.

Das nomadische Gefährt der Association CHARLATAN, das wir mit verschiedenen Pflanzen begrünt haben, kühlt das Innere des Wagens. Unsere Städte werden im Sommer durch das Verschliessen der Böden durch Asphalt und Beton immer aufgeheizter. Hier die Pflanzen, die wachsen, sich verweben und ranken, helfen die Temperaturen zu senken und Schatten zu spenden.

Eine rankende Pflanze überreichen wir Ihnen zur «Adoption» im Sinne eines experimentellen Impulses an Sie. Wir laden Sie ein, das Wachstum der Pflanze zu begleiten. Ihr Ausprobieren, Ihre Phantasien für Möglichkeiten im Aussenraum der Stadt und Ihre Ideen, wie Ihre Schutz- und Schattenorte sein könnten, möchten wir auf unserer Website sammeln. Es sind vielleicht Ansätze von Ihnen für Ideen von Reparaturen in dieser bewegten Welt. Wir können etwas tun.

Durch die Veröffentlichung Ihrer per Mail an uns versendeten Beiträge auf der Website hamacher.ch versuchen wir, polyphone Formen der Wissensproduktion entstehen zu lassen und einer erneuten Reproduktion von Machtstrukturen entgegen zu wirken. Mit Ihren Beiträgen entsteht eine experimentelle Lernplattform über das Reparieren.

An dem virtuellen Ort versammeln sich Ihre Experimente mit Schutz- und Schattenräumen, Ihre Erfahrungen, Texte, fotografischen Dokumentationen und schön wären Skizzen als Inspiration für andere Menschen. Wilde selbstgebaute, fiktive oder bestehende, futuristische, begrünte, selbsterfundene Architekturen im städtischen Raum sind ein politischer Akt zum Thema Reparatur. Wir möchten Sie ermuntern Ihre Phantasien auszuprobieren, angesichts der Krisen Ihre Fähigkeiten zu stärken, ihre Beziehungen innerhalb der sozialen und natürlichen Umwelt neu zu erfinden, zu experimentieren und zu gestalten.

Durch unsere Aktion im urbanen Fribourg möchten wir mit Hilfe Ihrem Ausprobieren unterschiedliche Ansätze und Gemeinsamkeiten aufzeigen und damit eine transformative, phantasievolle und kritische Handlungsebene im Stadtraum in bewegten Zeiten entstehen lassen.

Wagen wir zu reparieren? Wir freuen uns darauf.  
Christiane Hamacher und Isabel Moesch

Mail [c.hamacher@bluewin.ch](mailto:c.hamacher@bluewin.ch)

Austauschplattform unter



[hamacher.ch/portfolios/keep\\_cool\\_shelter\\_models/](http://hamacher.ch/portfolios/keep_cool_shelter_models/)